

Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
- Öffentlichkeitsarbeit -
Wilhelm-Seipp-Str. 4
D-64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/989-333 oder -275
Fax 06152/989-339
E-Mail: pressestelle@kreisgg.de



Pressemitteilung Nr. 419/2009

10.12.2009

Automotive-Cluster RheinMainNeckar zu Gast bei

Hyundai:

Innovationen zum Anfassen

KREIS GROSS-GERAU – Um „Antriebskraft – Innovative Technologie und kluge Ziele“ ging es beim jüngsten Treffen des „Automotive-Cluster RheinMainNeckar“. Und die rund einhundert Repräsentanten von Herstellern, Zulieferern und Entwicklern waren dabei an einem Ort zusammen gekommen, der seit einigen Jahren beispielhaft für die Qualitäten des Automotive-Standorts Kreis Groß-Gerau steht: dem technischen Entwicklungszentrum der Hyundai Motor Europe Technical Center GmbH in Rüsselsheim.

Die Gäste erhielten einen guten Einblick auch hinter die Kulissen dieser Ideenschmiede, in der Fahrzeuge der Marken Kia und Hyundai für den gesamten europäischen Markt entwickelt werden und wo man Fahrleistung, Sicherheit und Komfort gleichermaßen groß schreibt wie geringen Verbrauch und Ressourcenschonung. Wie Hans van Gent, Leiter der Produktplanung des Unternehmens, in seiner Begrüßung betonte, liegt Hyundai hier weltweit auf einem der vorderen Plätze. Vielleicht mit ein Grund dafür, dass die Hyundai-Kia-Gruppe die weltweite Absatzkrise wesentlich besser überstanden hat als viele andere Anbieter – und da-

Dies ist eine Information des Kreisausschusses des Kreises Groß-Gerau für die Medien. Sie umfasst 3 Seiten.

durch auch weiterhin ein begehrter Partner für die Zulieferer in der Region ist.

Auch auf überregionale Kompetenzen greift man im „Automotive Cluster“ immer wieder gerne zurück. Roland Pollmeyer von der Firma Claas, die im westfälischen Harsewinkel selbstfahrende Erntemaschinen herstellt, informierte dabei über die Strategien seiner Firma im Umgang mit Zulieferbetrieben. Nur noch ein Bruchteil, rund 10 bis 15 Prozent der Produktion, wird bei Claas selbst abgewickelt, und da kommt es auf langfristige und zuverlässige Partnerschaften ebenso an wie auf die frühzeitige Integration von Systemlieferanten in den Entwicklungsprozess. Mit solchen Kooperationen können Firmen wie Claas ihre technologische Führungsrolle halten.

Die Teilnehmer des wieder von Professor Dr. Dietmar Ueberschär moderierten Cluster-Forums konnten danach in der anregenden Atmosphäre der hochmodernen Hyundai-Europazentrale nicht nur ihre Erfahrungen austauschen und neue Kontakte anbahnen. Auch ein Blick auf brandaktuelle und zum Teil noch als „Erkönig“ verkleidete Kia- und Hyundai-Modelle war möglich: innovative Technologie zum Anfassen also.

Der „Automotive-Cluster RheinMainNeckar“ wurde im Jahr 2003 von Landrat Enno Siehr (der auch als Schirmherr fungiert), der IHK Darmstadt und der Firma Bertrandt ins Leben gerufen. Insgesamt über 500 Firmen aus der Automotive-Branche treffen sich hier regelmäßig zum Erfahrungstausch und zur Planung von Kooperationen. Das nächste Mal trifft man sich bei den „Internationalen Cluster-Tagen“ am 26. und 27. April bei der IHK Darmstadt.

Dies ist eine Information des Kreisausschusses des Kreises Groß-Gerau für die Medien. Sie umfasst 3 Seiten.

Bildtext: Innovative Technologie zum Anfassen: Beim 11. Forumstreffen des Automotive-Cluster RheinMainNeckar standen Produkte der Firma Hyundai im Mittelpunkt. V.l.: Volker Schier (Berater im Automotive-Bereich), Roland Pollmeyer (CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH), Elisabeth Straßer (Kreis Groß-Gerau), Heinz-Peter Aulbach, Jens-Uwe Lalk (IHK Darmstadt), Dr. Michael Fischer (Hyundai Motor Europe Technical Center GmbH), Prof. Dr. Dietmar Ueberschär sowie Hans van Gent (Hyundai Motor Europe Technical Center GmbH).